Regionalliga Damen Nord

TSV Schwarzenbek : Spvg. Oldendorf
Samstag, 01.10.2022, 17:00 Uhr

Henschen fixiert zwei Punkte für die Spvg. Oldendorf

Kurzer Jubel herrschte am Samstag beim Gastteam der Spvg. Oldendorf, als Gina Henschen das Einzel gewinnen und damit den Sieg beim Gastgeber des TSV Schwarzenbek bereits vorläufig sicherstellen konnte. Das Spiel in der Regionalliga Damen Nord musste der Heimverein in seinem 5. Saisonspiel in Ersatzgestellung vornehmen. Nach 3 Stunden war das Spiel beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Weber / Breyer und Hasenpatt / Judge, ehe sich die Spielerinnen des TSV Schwarzenbek mit 10:12, 11:7, 11:8, 6:11, 11:2 durchsetzen konnten. Die richtige Taktik hatten Braasch / Pfeifer beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Shiiba / Henschen von Beginn an. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun die Topspielerin des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:0 gegenüber. Gekämpft bis zum Schluss hatte Michelle Weber in der Partie gegen Gina Henschen, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Weber ihre Favoritenrolle, die sie auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Julia Braasch bekam derweil ihre gleichstarke Gegnerin Niina Shiiba beim deutlichen 4:11, 5:11, 10:12 nicht richtig in den Griff. Das musste man neidlos anerkennen. Beim Stand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Auf Messers Schneide stand die im Voraus anhand der TTR-Werte als ausgeglichen erwartete Partie zwischen Lenara Breyer und Amy Judge, bevor sich die Gastspielerin mit 8:11, 5:11, 13:11, 11:9, 7:11 durchsetzte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Sophie Pfeifer in ihrem Einzel gegen Lina Hasenpatt etwas die Form und am Ende musste sie ihrer Gegnerin doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Hasenpatt mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 2:4. Keinen Punkt beisteuern konnte Michelle Weber im Spiel gegen Niina Shiiba, das 0:3 verloren ging. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Julia Braasch gegen Gina Henschen, obwohl man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte eher von einer umkämpften Partie ausgehen konnte. Da war final wirklich nichts zu holen. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Lenara Breyer bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Lina Hasenpatt. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 2:7. Trotz 1:0 Satzführung verlor Sophie Pfeifer ihr Spiel gegen Amy Judge letztlich mit 1:3. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 02.10.2022 gegen den SV Friedrichsgabe, während die Spvg. Oldendorf am 02.10.2022 gegen den RSV Braunschweig antritt.

Statistik:
TSV Schwarzenbek
Doppel: Weber / Breyer 1:0, Braasch / Pfeifer 1:0
Einzel: M. Weber 0:2, J. Braasch 0:2, L. Breyer 0:2, S. Pfeifer 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.10.2022 (21:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Spvg. Oldendorf
Doppel: Hasenpatt / Judge 0:1, Shiiba / Henschen 0:1
Einzel: N. Shiiba 2:0, G. Henschen 2:0, L. Hasenpatt 2:0, A. Judge 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 01.10.2022 (21:10) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").